

# Linda Forster

Geburtsjahr: 1986

Beruf: Doktorandin, Ludwig-Maximilians-Universität München

Abschluss: MSc.

Wohnort: München

Laudatorin: Prof. Dr. Bernadett Weinzierl

Sehr geehrte Gäste, liebe ZONTIANS,

wir steigen heute ganz selbstverständlich in Flugzeuge und sind in weniger als 10 Stunden auf der anderen Seite des Atlantiks.

Als die amerikanische Pilotin und ZONTIAN Amelia Earhart (1897-1937) 1932 als erste Frau den Atlantik im Alleinflug überquert hat, war ein Transatlantikflug ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang.

In Erinnerung an die Luftfahrtpionierin Amelia Earhart vergibt der *ZONTA Club München I* in diesem Jahr wieder den *Amelia Earhart Preis*. Der *Amelia Earhart Preis* dient zugleich als Nominierung für das *Amelia Earhart Fellowship*, das seit 1938 jährlich von *ZONTA International* an herausragende Doktorandinnen aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt vergeben wird.

Ich freue mich sehr, Ihnen Linda Forster vorstellen zu dürfen. Sie ist die Preisträgerin des *Amelia Earhart Preises 2015*.

Linda Forster hat ihr Abitur mit hervorragenden Noten abgeschlossen. Anschließend hat sie *Physik + Meteorologie* an der Ludwig-Maximilians-Universität in München studiert und 2009 mit dem *Bachelor of Science* abgeschlossen.

Die Forschungsergebnisse aus ihrer Bachelorarbeit zum Strahlungsantrieb von Flugzeugkondensstreifen – Eiswolken, die wir vom Boden aus als weiße Streifen hinter Flugzeugen sehen – hat sie in der international hochangesehenen Fachzeitschrift *Journal of Atmospheric Sciences* publiziert. Ich brauche hier nicht zu erwähnen, dass es alles andere als selbstverständlich ist, dass eine Bachelorarbeit eine eigenständige Publikation hervorbringt.

Vor Beginn des Masterstudiums an der LMU absolvierte Linda Forster einen Auslandsaufenthalt in Abu Dhabi, wo sie sich mit operationeller Wettervorhersage und Wetterbeobachtungen beschäftigt hat. Eine Erkenntnis neben der wissenschaftlichen Arbeit in Abu Dhabi war, dass es noch sehr viele Länder und Bereiche gibt, in denen Frauen und Männer nicht gleichberechtigt sind.

Nach der Masterarbeit verbrachte Linda Forster einen Forschungsaufenthalt am *NASA Goddard Institute for Space Studies* in New York, wo sie ihre Ergebnisse mit internationalen Wissenschaftlern diskutieren und sich ein internationales Netzwerk aufbauen konnte.

Seit März 2013 arbeitet Linda Forster an ihrer Doktorarbeit. Mit großer Kompetenz und Begeisterung entwickelt sie ein Verfahren, das die Ableitung der Eiskristallform und -orientierung aus bodengebundenen Fernerkundungsmessungen erlaubt.

Ihre Arbeiten sind ein wichtiger Schritt zu einem besseren Verständnis der Entstehung von Kondensstreifen bei Flugzeugen im Reiseflug und können einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Klimaeffekte des Luftverkehrs leisten.

Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit spielt Linda Forster gerne Klavier oder verbringt ihre Zeit mit sportlichen Aktivitäten wie Tennis, Skifahren, Volleyball und Surfen.

Liebe Linda,

wir freuen uns sehr, dass wir dir heute den *Amelia Earhart Preis* des *ZONTA Clubs München I* überreichen dürfen und drücken dir die Daumen für das *Amelia Earhart Fellowship*. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg bei deiner Arbeit und die Erfüllung deiner Karrierevorstellungen.

Der große Physiker und Nobelpreisträger Richard Feynman hat einmal gesagt:

**„Der Spaß fängt erst dann an, wenn man die Regeln kennt. Im Universum aber sind wir momentan noch dabei, die Spielanleitung zu lesen.“**

Ich wünsche dir, dass du in deiner wissenschaftlichen Laufbahn möglichst viele Regeln herausfindest und immer Spaß am Forschen hast – auch wenn noch nicht alle Regeln bekannt sind.

Herzlichen Glückwunsch zum *Amelia Earhart Preis*!

Bernadett Weinzierl